

Firma lautete bis 14./6. 1904 Chemnitzer Wirkwaren-Maschinenfabrik (vorm. Schubert & Salzer). Die A.-G. erwarb das unter der Firma Schubert & Salzer in Chemnitz betrieb. Fabrikationsgeschäft nebst dem daselbst Adorferstr. 13 beleg. Fabrikgrundstück samt allem Zubehör, sowie Maschinen, Werkzeugen, Vorräten und Aussenständen. Die Ausdehnung des Unternehmens veranlasste zum Ankauf des 17 315 qm grossen Nachbargrundst. (Lothringerstr.), um darauf ein neues Fabrikgebäude von 8623 qm Fläche zu errichten. In dasselbe wurde 1896 die gesamte Fabrikation verlegt; das alte 4880 qm grosse Fabrikgebäude Adorferstrasse ist für M. 12 000 p. a. bis Ende 1910 vermietet. 1905 Ankauf eines an das Areal Lothringerstrasse angrenzenden Grundstücks für M. 90 000. Auf dem Terrain ist 1906 ein 4 Stockwerk hoher Fabrikbau von 2770 qm Fläche mit 11 600 qm Arbeitsfläche errichtet. Gesamtflächeninhalt dieser vereinigten Grundstücke beträgt 22 852 qm. 1906 Erwerb des benachbarten Fabrikgrundstücks der Zwirnerei Saxonia in Grösse von 5120 qm Grundfläche und ca. 4500 qm Arbeitsfläche. Der an der Lothringer u. Elsasser Strasse gelegene Teil des Werkes bildet nunmehr ein geschlossenes Terrain von ca. 192 m Seitenlänge an der Lothringer Strasse u. ca. 205 m Seitenlänge an der Elsasser Strasse mit einem Gesamtflächeninhalt von 27 972 qm. Anfang 1907 Erwerb der Schreiterschen Eisen- u. Metall-Giesserei in Chemnitz für M. 1 100 000, wovon M. 100 000 angezahlt und der Rest mit 4 1/2% verzinslich auf 10 Jahre unkündbar stehen bleibt; die Vorräte waren extra mit M. 163 610 zu vergrüten. Zugänge auf Anlage-Kti 1910/11 ca. M. 79 000. Abschreib. bis ult. März 1911 M. 4 013 063. Umsatz 1910/11 zwar kleiner als im Vorj., der Durchschnitt der letzten Jahre aber wurde erreicht.

Zweck: Erzeugung von allen Gattungen Wirkwaren-, Schiffchen-Stick-, Werkzeug-, Gardinen- u. Tüllmaschinen, Handschuhstoffmasch., sowie Registrierkassen. Die Ges. kann sich auch an Unternehmungen der Textilbranche beteiligen. 1904 Übernahme der Patente u. Vorräte der Kontrollkassen- u. Rechenmaschinen-Fabrik „Monopol“, Dresden aus der Konkursmasse für M. 83 000; hierfür eine bes. Abteil. eingerichtet. Ende März 1910 ca. 1500 Arb.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./12. 1894 um M. 250 000, ausgegeben zu 110%, weiter lt. G.-V. v. 8./7. 1895 um M. 250 000, ausgegeben zu 114%, lt. G.-V. v. 18./7. 1899 um M. 300 000 in 300 ab 1./4. 1899 div.-ber. Aktien übernommen von der Dresdner Bankfirma Menz, Blochmann & Co. zu 110%, und lt. G.-V. v. 18./3. 1902 um fernere M. 300 000 in 300, ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien, übernommen von Bankhaus Georg Fromberg & Co. in Berlin zu 106% zuzügl. Stück-Zs., angeboten den Aktionären 5:1 v. 25./4.—9./5. 1902 zu 110% zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1902 u. Schlusscheinstempel, lt. G.-V. v. 5./10. 1904 um M. 400 000 in 400 ab 1./4. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von der Deutschen Bank in Berlin zu 150% abzügl. 4% Zs. bis 1./4. 1905, angeboten den Aktionären 4:1 v. 19./10.—5./11. 1904 zu 155% abzügl. 4% Zs. bis 1./4. 1905, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 neuen, ab 1./4. 1906 div.-ber. Aktien, begeben an ein Konsortium zu 175% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 31./3. 1906, angeboten den Aktionären 4:1 v. 13.—27./11. 1905 zu 180% abzügl. 4% Stück-Zs. bis 31./3. 1906. Agio der Em. von 1904 mit M. 158 000 in den R.-F. Den Aktienstempel, ferner sämtliche mit der Neuausgabe der Aktien verbundene Kosten, auch die der späteren Einführung an der Börse hatte bei den letzten drei Em. die Ges. zu tragen. Sämtliche Kapitalserhöhungen erfolgten zwecks Verstärkung der Betriebsmittel und Ausdehnung des Geschäftes. Die Aktien Nr. 1—1600 sind mit dem Namen der geänderten Firma abgestempelt. Nochmalige Erhöhung behufs Verstärkung der Betriebsmittel beschloss die a.o. G.-V. v. 11./2. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 3 500 000) in 1000, ab 1./4. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu 210%, angeboten den Aktionären 5:2 vom 22./2.—9./3. 1907 zu 215%, wovon 25% und das Agio sofort, restl. 75% zum 15./6. 1907 eingezahlt. Agio floss mit M. 1 000 000 in R.-F.

Anleihe: M. 750 000 in 4% Teilschuldverschreibungen von 1895, rückzahlbar zu 105%, 500 Stücke à M. 1000, 500 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1899 in 41 Jahren durch Ausl. im Juni auf 31./12. Sicherheit: Hypothek auf das gesamte Besitztum der Ges. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende März 1911 M. 633 500. Kurs in Dresden Ende 1897—1910: 103, 102.75, 102, 100, 94.50, 100, —, 102.50, —, 103.80, 101, 101.25, 100.75, 101.50%.

Hypotheken: M. 230 000 zu 4 1/2% auf das frühere Saxonia-Grundstück; M. 980 000 zu 4 1/2% auf die früher Schreiter'sche Giesserei, bis 1917 unkündbar.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (1903 erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis 4% Div., vom Übrigen 7 1/2% Tant. an A.-R. (neben M. 6000 auf Handl.-Unk. zu verbuchender festen Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Grundstücke 560 000, Gebäude 1 000 000, Betriebsmasch. 70 000, Werkzeugmasch. 180 000, Giesserei-Anlage 620 000, Werkzeuge 1, Elektr.-Anlage 1, Fabrik-Einricht. 1, Kontoreinricht. 1, Inventar 1, Modelle 1, Patente 1, Debit. 3 399 363, Bankguthaben 340 578, Kassa 4959, Wechsel 2 940 162, Rohmaterial 487 473, Fabrikate 682 283, Hypoth. d. Unterstütz.-F. 30 000, Effekten do. 20 470, Vorausbez. Versich. 1. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Anleihe 633 500, do. Zs.-Kto 6855, Hypoth. I 230 000, do. II 980 000, R.-F. 1 669 592, Extra-R.-F. 300 000, Delkr.-Kto 400 000, Talonsteuer-Res. 40 000, Res. für Neuanlagen 300 000, Beamten-Unterstützung 166 211 (Rüchl. 25 000), Arb.-do. 334 248 (Rüchl. 60 000), unerhob. Div. 1800, Res. für Löhne etc. 255 931, Kredit. 179 639, Restschuld auf Neubau 50 000, Div. 700 000, Tant. a. A.-R. 64 114, do. an Dir. 74 614, do. an Beamte 42 486, Vortrag 406 306. Sa. M. 10 335 299.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparat. 9203, Werkzeug-Reparat. 34 116, Grundstücks- u. Gebäudeerhaltung 7923, Geschäfts-Unk. 321 336, Hypoth.-Zs. 11 275, Abgaben 106 184,